



Pia-Birgit Gerecke hat Berni wieder auf die Beine gestellt

Physiotherapie

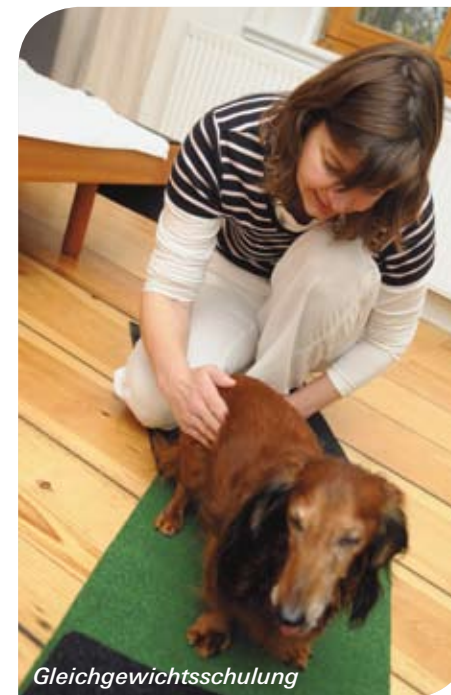
Die Krankengymnastik für Hunde

Im Oktober feierte Dackel Berni seinen 15. Geburtstag. Zu diesem Ehrentag bereitete er seinen Besitzern eine besondere Überraschung – ein schwanzwedelndes Guten Morgen-Ständchen am Bett. Und das ist ein Wunder! Oder einfach nur ein Erfolg gezielter Physiotherapie von Pia-Birgit Gerecke (44).

O bwohl Dackel Berni blind und schon ein betagter Herr ist, tobt er gern mit seinen Artgenossen über die Wiese. Bis zu dem einen Tag im Sommer 2010, wo er im Spiel stolperte, stürzte und nicht mehr aufstehen konnte. Diagnose: Dackel-Lähmung! „Es kann jeden Hund treffen, aber besonders kleinwüchsige Rassen sind davon betroffen“, weiß Physiotherapeutin Pia Gerecke. „Die Kombination von kurzen Beinen und langem Rücken macht den Hund anfälliger für Bandscheibenvorfälle.“ Oft nimmt der Besitzer die ersten Anzeichen, eine Buckelbildung des Rückens, verspannte Muskulatur im betroffenen Wirbelsäulenbereich, vermehrte Bewegungsunlust, dieser Krankheit nicht wahr. So auch in Bernis leider recht dramatischen Fall. Aufgrund seines Alters konnte er nicht mehr operiert werden. Bernis Chancen standen schlecht, doch das Ehepaar Köhne wollte noch nicht aufgeben.

Gezielte Übungen

„Kaum vorstellbar, was die Besitzer eines solchen Hundes durchmachen. Berni war inkontinent, brauchte extreme Pflege, die Blase musste manuell



Gleichgewichtsschulung

entleert werden und es war eine peinlich genaue Hygiene im Genitalbereich nötig“, erzählt Pia Gerecke. Als der Dackel zu ihr kam, befand er sich in denkbar schlechter Verfassung, da seine Hinterbeine komplett gelähmt waren. Nach der ersten Untersuchung machte die Therapeutin den Besitzern klar, dass die Behandlung nur Erfolg hat, wenn sie aktiv mitarbeiten und täglich die Übungen mit ihrem Hund einhalten. Durch die Akupunktur mit der Laserdusche wurde zuerst die Aktivität der Zellen, die Sauerstoffzufuhr und Durchblutung stark angeregt. Es folgte eine neurologische Behandlung u.a. mit Quick-Eis und Tapping, (klopfen entlang der Extremität von unten nach oben mit den Fingerkuppen), um die Muskulatur zum zusammenziehen anzuregen. Da die Vierbeiner durch die Lähmung vergessen, wie Laufen funktioniert, muss die physiologische Beinbewegung zuerst im Standüber das „Radfahren“ eingeübt werden. Mit einer vorsichtigen Rückenmassage sollen die Muskelverspannungen gelöst werden und der Stoffwechsel angeregt werden. Ach ist es wichtig, dass zwischen den Zehen massiert wird, um über Rezeptoren in der Pfote die Körperwahrnehmung zu schulen. Zum Schluss soll durch Druck-Stauchübungen (die Extremität wird in eine bestimmte Stellung eingestellt und mit einem Schub auf die Pfote Richtung Boden versehen) sich eine Muskelspannung bis in den Rumpf fortsetzen.

Hausaufgaben inklusive

Schon nach der dritten Behandlung zeigte Berni die ersten Reflexe. Nach zehn Sitzungen und knapp sechs Wochen war er austherapiert. „Dass er seinen 15. Geburtstag noch erlebt, war das Ziel der Besitzer, nun ist der kleine Kämpfer wieder richtig fit“, freut sich Pia-Birgit Gerecke. Und schön zu hören, dass das Ehepaar Köhne die Übungen fortsetzt, um Bernis Gleichgewicht weiter zu schulen. Ohne die Mitarbeit von Frauchen und Herrchen funktioniert die Krankengymnastik

IS' WAS DOC?



Druck-Stauchübung



Massage



„Radfahren“



Quick-Eis

nicht. Der Erfolg einer Behandlung hängt nicht nur von der Schwere der Erkrankung ab, sondern von der Mensch-Hund-Teamarbeit. Wenn der Besitzer nur halbherzig und nicht täglich die Übungen ausführt, dann kann die Physiotherapie nicht den gewünschten und dauerhaften Erfolg bringen. Therapeutin Pia Gerecke wünscht sich für die Zukunft mehr Kooperationen mit Tierärzten und -heilpraktikern. Denn die Physiotherapie hat das Ziel den Hund schnell wieder auf die Beine zu bringen. Zu langes Warten kann so manche Heilungschance zunichte machen. Fragen Sie Berni!

Suzanne Eichel



Pia-Birgit Gerecke
Physiotherapeutin für Hunde
Hospitalstraße 112
22767 Hamburg
Mobil 0176 - 222 59751
www.VitalereHunde.de